



**Wohngenossen-
schaften in Zürich
Gartenstädte
und neue Nachbar-
schaften**

Dominique Boudet (Hg.)

Im Sydefädeli



Die Bebauungsstruktur in Wipkingen am Fuss des Hönggerbergs ist geprägt von einem durchgrünten Stadtraum, durchsetzt mit Einzelbauten. Dementsprechend wurde die neue Siedlung geplant, mit diagonalen Durchsichten in der Hangrichtung und einer der Topografie folgenden Haupteerschliessung.

Als sechs ineinander verschränkte, dreieckige Wohnbauten spannen sich die «Toblerone-Häuser» zwischen Breitenstein- und Hönggerstrasse auf. Dem Wipkingerplatz zugewandt, schliesst ein schmaler Kopfbau das Areal ab. Die dreieckige Grundrisskonfiguration erlaubt einerseits vielfältige Blicke durch das Quartier und andererseits schöne Weitblicke aus den Wohnungen.

Zudem ermöglicht die Gebäudeform eine lärmabgewandte, natürliche Lüftung an der durch zwei Strassen stark belasteten Lage.

Sämtliche Wohnungen profitieren von den Gesamtqualitäten der Anlage. Die zwiebelförmig angelegten Grundrisse sind im Innern durch ein dreieckiges Treppenhaus mit einem durchgehenden Luftraum erschlossen. Um diesen Kern wickelt sich die mittlere Raumschicht mit Eingangshallen, Korridoren und Nasszellen. In der äusseren Raumschicht liegen das Wohnzimmer mit offener Wohnküche und die Zimmer. Die drei Spitzen sind schliesslich mit den Balkonen besetzt, geprägt durch die geometrisch gegebene dreiseitige Orientierung.

Ein grosser Gemeinschaftsraum, ein Kindergarten, ein Hort sowie Ateliers und Gewerberäume runden das vielfältige Raumangebot der Genossenschaftssiedlung ab.

Bauträger—Baugenossenschaft Denzlerstrasse Zürich (BDZ)

Programm—176 Wohnungen, Kinderhort, Kindergarten

Architektur—pool Architekten, Zürich

Landschaft—Zschokke & Partner, Zürich

Zeitplan—Wettbewerb 2006, Fertigstellung 2017

Im Sydefädeli



